



Zukunft Digitale Schweiz: Wirtschaft und Gesellschaft weiterdenken

25.08.2017

Auf einen Blick

Wie muss sich die Schweiz aufstellen, um die Möglichkeiten der Digitalisierung optimal zu nutzen und gleichzeitig alle auf diesem Weg mitzunehmen? Welche seiner traditionellen Stärken helfen dem Land auch in den kommenden Jahrzehnten, und was braucht es zusätzlich? Diesen Fragen geht die neue economiesuisse-Publikation «Zukunft Digitale Schweiz – Wirtschaft und Gesellschaft weiterdenken» auf den Grund.

Die Digitalisierung hat unseren Alltag bereits grundlegend verändert und doch ist das Potenzial an neuen Möglichkeiten erst in Umrissen erkennbar. Bei aller Ungewissheit ist unbestritten, dass es sich um eine tief greifende Transformation handelt, die nicht nur die Wirtschaft und Politik, sondern alle Teile der Gesellschaft umfasst. Sie bietet grossartige Chancen, und sie nährt allerlei Befürchtungen. Aber auch in einer von binären Codes geprägten Welt ist

nicht alles 0 oder 1, schwarz oder weiss. Wie muss sich die Schweiz aufstellen, um die neuen Möglichkeiten optimal zu nutzen und gleichzeitig alle auf diesem Weg mitzunehmen? Welche seiner traditionellen Stärken helfen dem Land auch in den kommenden Jahrzehnten, und was braucht es noch zusätzlich?

Diesen entscheidenden Fragen geht die neue *economiesuisse*-Publikation «Zukunft Digitale Schweiz – Wirtschaft und Gesellschaft weiterdenken» auf den Grund. Sie ist in enger Zusammenarbeit mit dem Think Tank W.I.R.E entstanden und versucht, dieses kontroverse Thema in all seinen Facetten verständlich zu machen. Die Broschüre zeigt, was den Kern der Digitalisierung ausmacht und welche Spannungsfelder entstehen, wenn neue Realitäten auf jene Werte treffen, die heute massgeblich zum Erfolg der Schweiz beitragen. Gleichzeitig ist die Publikation auch ein Appell an die Politik, jetzt nicht in hektischen Aktivismus zu verfallen, sondern die Aufmerksamkeit auf die entscheidenden Fragen zu richten. Anhand von fünf Handlungsfeldern liefert die Wirtschaft Vorschläge – etwa in den Bereichen Bildung, Weiterbildung, Infrastruktur oder Steuern.